

Orthopädie im Leistungssport ist das Thema der letzten Ausgabe 2011. Prof. Dr. Kasten appelliert in seinem Editorial an die Evidenz in der Orthopädie – am Beispiel der Behandlung der Rotatorenmanschettenruptur. Kasten weist darauf hin, die eigene Routine immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und sich kritisch im Detail mit neueren, wichtigen prospektiv-randomisierten Studien auseinanderzusetzen. Er fordert die Kollegen auf, dass der Fokus weiterhin auf dem Patienten sein sollte, um ihm bestmöglich zu helfen. Weiterhin bezieht Prof. Dr. Kindermann mit einem Kommentar zur Verantwortung der Sportmedizin im Leistungssport Stellung zum Editorial der letzten Ausgabe. Einen weiteren Leserbrief von Prof. Dr. Gabriel und eine Stellungnahme der DGSP zum Thema Substitution können in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

**S. 369** Kamusella et al. beschäftigen sich mit der retrospektiven Auswertung von Diagnostik und Therapie von sieben **HAMULUS OSSIS HAMATI-FRAKTUREN** bei Rugbyspielern. Dabei wurde herausgearbeitet, dass zumeist die Führungshand bei den Spielern betroffen ist. Bei vorliegendem Verdacht raten die Autoren dringend zu einer frühzeitigen Diagnosestellung mit entsprechender Bildgebung über eine Computertomographie und differenzierter Therapieplanung.

**S. 374** Der Einfluss eines **SPORTMUNDSCHUTZES** auf die funktionelle Wirbelsäulenstellung wird von Ohlendorf et al. anhand der Sportart Feldhockey untersucht. Über ein spezielles Sensorenmesssystem wurde via Ultraschallübertragung die **VERÄNDERTE KÖRPERHALTUNG** bei 12 Hockeyspielerinnen der 1. Bundesliga erfasst. Dabei verglich man die neutrale Bissposition ohne, einem eigenen und einem individuell angefertigten Mundschutz. Die Auswertung der Daten zeigte funktionelle Veränderungen und lässt somit die Schlussfolgerung zu, dass ein Mundschutz nicht nur verletzungsprophylaktische Funktion hat.

**S. 380** Ziel der Originalarbeit von Nauck et al. war es, ein röntgenstrahlenfreies messendes Sprunggelenkarthrometer zur Erfassung der mechanischen Komponente zu entwickeln und zu validieren. Dabei konnte herausgestellt werden, dass das **ARTHROMETER** zur **DIAGNOSTIK** von mechanischen **SPRUNGGELENKINSTABILITÄTEN** eine zuverlässige Methode darstellt. Es ist ein geeignetes Messverfahren zur Evaluierung mechanischer Komponenten einer chronischen Kapselinstabilität.

**S. 386** Anhand eines Profifußballers schildert Müller et al. in einem Fallbeispiel den Einsatz und Gebrauch einer **PLATTENOSTEOSYNTHESE** des **METATARSALEN V**. Nach drei Monaten war der Patient wieder vollständig genesen und erreichte seine ursprüngliche Leistungsfähigkeit. Die Autoren empfehlen daher die Durchführung einer Plattenosteosynthese bei Stressfrakturen im mittleren Diaphysedrittel des Metatarsalen V beim Fußball.

## EDITORIAL

**Evidenz in der Orthopädie – am Beispiel der Behandlung der Rotatorenmanschettenruptur** S. 367  
Kasten P

## ORIGINALIA

**Hamulus ossis hamati-Frakturen bei Unterwasserrugbyspielern** S. 369

Kamusella P, Scheufler O, Tadda L, Radmer S, Russo S, Andresen R

**Effekte eines individuell angepassten Sportmundschutzes auf die funktionelle Wirbelsäulenstellung beim Feldhockey** S. 374

Ohlendorf D, Garcia N, Turbanski S, Schmidtbleicher D, Kopp S

**Entwicklung und Validierung eines Sprunggelenkarthrometers zur Bestimmung der mechanischen Sprunggelenkinstabilität** S. 380

Nauck T, Lohrer H, Gollhofer A

## FALLBERICHT

**Plattenosteosynthese einer Metatarsalen V-Stressfraktur bei einem Profifußballer** S. 386

Müller SA, Gösele-Koppenburg A, Farkas G

## ANTI-DOPING

**Kommentar** S. 390

Kindermann W

**Leserbrief** S. 392

Gabriel H

**Stellungnahme** S. 392

Löllgen H, Braumann KM

## DOSSIER

Deutscher Sportärztekongress 2011 S. [1]

Nachruf auf Professor Hoppe S. [3]

Sportmedizin und Spitzensport S. [3]

Schoberth-Preis 2011 S. [3]

Sportarzt des Jahres S. [4]

Nachrichten und Termine S. [4]

## AKTUELLES

**Neues aus der Literatur** S. 393

**Buchbesprechungen** S. 395

## DGSP AKTUELL

**Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**  
**14. Januar bis 18. Februar 2012** S. I

**Wichtige Anschriften** S. III